

## Protokoll zur interfraktionellen Arbeitsgruppensitzung am 22.05.2024

Beginn: 12:00 Uhr  
Ende: 16:16 Uhr

### Teilnehmer\*innen:

|                                                   |                            |
|---------------------------------------------------|----------------------------|
| Herr Bezirksbürgermeister von Kuczkowski (SPD)    | bis 14:39 Uhr              |
| Herr stellv. Bezirksbürgermeister Copertino (CDU) | ab 12:05 Uhr               |
| Herr Krumhöfner (CDU)                             |                            |
| Herr Pollvogt (CDU)                               | ab 12:05 Uhr               |
| Herr Büscher (Bündnis 90/Die Grünen)              |                            |
| Herr Kocabey (Bündnis 90/Die Grünen)              | ab 13:00 Uhr bis 14:39 Uhr |
| Frau Meyer (Bündnis 90/Die Grünen)                | ab 15:01 Uhr               |
| Herr Seifert (FDP)                                |                            |
| Frau Varchmin (Die Linke)                         |                            |

### Bezirksamt Brackwede:

Herr Hellermann  
Frau Pohle

### Queller Schule:

Herr Braus  
Frau Holbrügge

### Gleisdreieck samt Sportplatz und Umkleidekabinen:

Frau Albrecht

### Brackweder Gymnasium:

Frau Bug  
Frau Wirausky

### Berufskolleg Senne:

Herr Potthof

**TOP 1: Arbeitsgruppe gem. § 21 Abs. 1 GeschO Rat "Bereisung öffentlicher Einrichtungen im Stadtbezirk Brackwede" - Termin: 22.05.2024, im Zeitraum von 12 Uhr bis 18 Uhr (BVBw vom 02.05.2024, TOP 5.2)**

Herr von Kuczkowski begrüßt die Teilnehmenden und ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Braus und Frau Holbrügge stellen die **Queller Schule** vor.

### *Anmerkung der Schriftführerin:*

*Zwei Fotos werden als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.*

Bezüglich des Gebäudes "1948" wird festgestellt, dass zu wenig Kinderfläche vorhanden sei.

Es findet eine Begehung des Modulbaus statt, in dem sich keine Toiletten befinden würden. Auch dieser sei, wie nahezu die gesamte Schule, nicht barrierefrei.

**Es wird um eine Liste aller öffentlichen Gebäude in Brackwede gebeten.**

Frau Albrecht führt durch die **Umkleidekabinen und den Gemeinschaftsraum auf dem Gelände des Gleisdreiecks** und spricht die Probleme der Adipositas-Gruppe an, die von den Zuständen schockiert sei.

Fraglich sei die Höhe des Eigenanteils bezüglich des Kunstrasenplatzes. Die Sportvereinigung Brackwede e.V. (SV Brackwede) werde sich nicht an den Kosten beteiligen.

Ein befristeter Bescheid der Stadt Bielefeld liege vor.

Herr von Kuczkowski schreibe in seiner Funktion als Bezirksbürgermeister für den SC Hicret Bielefeld e.V. Unternehmen an und bäte um Spenden für den Kunstrasenplatz.

Der Gemeinschaftsraum sei einsturzgefährdet.

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*Herr Hellermann wird sich bezüglich des Eigenanteils am Kunstrasenplatz und der möglichen Verbesserung des Gemeinschaftsraums sowie der Umkleiden beim Sportamt erkunden und das Ergebnis der Bezirksvertretung Brackwede mitteilen.*

Frau Bug und Frau Wirausky stellen die Situation am **Brackweder Gymnasium** dar. Es gebe eine Vielzahl an maroden Leitungen, die zu Feuchtigkeitsschäden führen würden. Insofern sei eine Gesamtanierung erforderlich. Es wird zum Sommerfest am 03.07.2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingeladen.

Die Toiletten in Aula-Nähe müssten aufgrund der Außenwirkung mit bruchfesten Spiegeln und vergrößerten Waschbecken versehen werden, insbesondere, weil dort der Brackweder Neujahrsempfang und weitere Veranstaltungen stattfinden würden.

Es biete sich ein Pilotprojekt mit Themen-Toiletten an, diese würden sodann von den Schüler\*innen geschont und seien daher nachhaltig.

Die Außenfassade müsse gereinigt und verschönert werden. Der Wunsch nach einer (vorgezogenen) Begrünung (mittels Rankgitter) sei da. Die Begrünung diene dem Klimaschutz und würde die Hitze in den Klassenräumen reduzieren. Zudem wäre eine bienenfreundliche Bepflanzung vorteilhaft.

Die Flachdächer sollten stärker der Solarnutzung zugeführt werden, der produzierte Strom sollte auch für die Schule nutzbar sein und mittels einer Anzeige sichtbar gemacht werden.

Auch eine Flächenentsiegelung verbunden mit der Aufstellung eines Klettergerüsts sei wünschenswert. Allerdings sei auf die zukünftige Aufstellung von Containern und Feuerwehruzufahrten Rücksicht zu nehmen.

Zudem sei der Bau mindestens einer Zweifachsporthalle, besser noch einer Dreifachsporthalle am gekennzeichneten Standort, siehe Anlage erforderlich. Die Hallenkapazität reiche 2026/2027 nicht mehr aus. Derzeit reiche sie nur wegen des verstärkten Schwimmunterrichts aus. Insofern gebe es wegen der Bauarbeiten im Sportbad Aquawede drei Monate lang erhebliche Probleme, da das Schulschwimmbad Marktschule dem Brackweder Gymnasium lediglich eine Schwimmbahn pro Woche anbieten könne.

Bezüglich der Schulhofgestaltung seien weitere überdachte Fahrradstellplätze notwendig. Die Fahrradbügel ohne Überdachung würden nicht (gerne) genutzt. Eine einfache Überdachung am Gebäude sei nicht möglich, es müsse eine kreative Lösung gefunden werden.

Des Weiteren solle eine Beschilderung (Säule) für die Schulsternwarte montiert werden. Das Schild solle folgende Angaben enthalten: Kontaktdaten, Homepage, Öffnungszeiten, Historie und einen QR-Code.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Bereisung öffentlicher Einrichtungen im Stadtbezirk Brackwede" der Bezirksvertretung Brackwede kritisieren die ungenügende Grünpflege der Schulanlage.

### **Empfehlung:**

**Die Bezirksvertretung Brackwede beauftragt die Verwaltung, kurzfristig folgende Maßnahmen am Brackweder Gymnasium umzusetzen:**

- 1. Starten eines Pilotprojekts bezüglich der Sanitäranlagen analog zu**
  - a. mehrmalige tägliche Reinigung der Toiletten in Düsseldorf oder**
  - b. thematisch ansprechend ausgestaltete Toiletten nach Schüler\*innen-Entwürfen oder**
  - c. Jahrgangsstufe 12 betreut gegen Belohnung die Schultoiletten in Mainz oder**
  - d. Martin-Niemöller-Gesamtschule Schildesche - betreute Toilette elternfinanziert.**
- 2. Reinigung der Außenfassade und Verschönerung durch Begrünung (mittels Rankgitter).**
- 3. Zuführung einer stärkeren Solarnutzung auf den Flachdächern und Sichtbarmachung der Produktivität in der Schule durch Anzeigetafeln.**
- 4. Schaffung von weiteren überdachten Fahrradstellplätzen.**
- 5. Beschilderung der Schulsternwarte mit Kontaktdaten, Homepage, Öffnungszeiten, Historie und QR-Code.**

**Langfristig wird der der Bau einer Zwei- oder Dreifachsporthalle am gekennzeichneten Standort, siehe Anlage gefordert.**

Herr Potthof stellt das **Berufskolleg Senne** vor und weist auf die problematische Toilettensituation hin.

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*Die PowerPoint Präsentation bezüglich der Toilettensituation wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.*

Im Sommer 2025 werde aber eine moderne Sanitäranlage auf dem Schulhof errichtet. Es gebe einen Motivraum mit Schimmelbefall, die Sanierung laufe. Auch die Sanierung der Fenster sei im Etat der Stadt Bielefeld. Andere Schulen seien deutlich schlechter dran.

Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Schulen und der Stadt Bielefeld sei gut.

Eine eindeutige Raumbeschriftung sei gewünscht und in Planung. Die Kosten würden 6.000 € betragen. Die Daten seien vorbereitet. Der Kreis Herford und der Kreis Gütersloh hätten diese Maßnahme bereits umgesetzt.

Herr von Kuczkowski bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Die Bezirksvertretung Brackwede wird um Kenntnisnahme des Protokolls und Zustimmung zu der Empfehlung gebeten.**

gez. Pohle